



Herzlich willkommen zum Elternseminar



27. November 2018





Schwerpunkte des heutigen Abends

- Medien-Nutzung und Trends
- WhatsApp & Co
- Smartphone-Schutz
- Privatsphäre & Datenschutz
- Jugendgefährdende Inhalte & Schutzmaßnahmen
- Urheber- und Persönlichkeitsrecht
- Cybermobbing / Cybergrooming
- Weitere Tipps





Ein Stimmungsbild





Medien-Nutzung



Welche Bedeutung haben Smartphones?

- multimedialer Alleskönner
= Unterhaltungscener
- Gruppenzugehörigkeit
(nicht ausgeschlossen zu werden)
- modischer Begleiter
- Statussymbol

Vgl. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest / JIM-Studie 2016





Die beliebtesten Apps...

- Nennung* mit 88 % → **WhatsApp**
- Nennung* mit 39 % → **Instagram**
- Nennung* mit 34 % → **Snapchat**
- Nennung* mit 32% → **Youtube**

(* Mehrfachnennungen möglich)

Vgl. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest / JIM-Studie 2017





WhatsApp



Zwei Seiten einer Medaille

Vorteile / Möglichkeiten

- Versenden von Nachrichten, Bildern, Videos, Sprachnachrichten sowie Whats-App-Call = kostenlos
- schnelle Vernetzung!
- Gruppenchats





Zwei Seiten einer Medaille

Nachteile / Probleme

AGBs/ Nutzungsbedingungen:

- seit April 2018 wieder min. 16 Jahre, aber keine Kontrolle
- sehr lange und unverständlich
- neuen Nutzungsbedingungen MUSS zugestimmt werden (Datenweitergabe an Facebook)





Zwei Seiten einer Medaille

Nachteile / Probleme

Datenschutz:

- Zugriff auf Telefonbuch, Bilder, Kalender, ...
- Verschlüsselung nur bedingt
- Standardeinstellung bzgl. Onlinestatus, Statusmeldung, Profilbild, Lesebestätigung

→ Kinder werden „gläsern“





Zwei Seiten einer Medaille

Nachteile / Probleme

- Belästigungen, aber auch Bedrohungen via WhatsApp werden immer häufiger
- Kettenbriefe mit Drohungen, „Wenn nicht, dann ...“-Nachrichten
- „Fake News“





Einstellungs-Empfehlungen

Standardeinstellungen bzgl. Profilbild, Status, Live-Standort anpassen:

→ **Android:** WhatsApp → Menü (3 Punkte rechts oben)
→ Einstellungen → Account → Datenschutz → Sicherheit

→ **iPhone:** WhatsApp → Einstellungen → Account
→ Datenschutz

→ **Empfehlung: Meine Kontakte**





Einstellungs-Empfehlungen

Lesebestätigung (de-)aktivieren:

→ Einstellungen → Account → Datenschutz →
Lesebestätigung

→ Beeinflusst auch das Lesen der Statusmeldungen

Blockieren von Kontakten:

→ Einstellungen → Account → Datenschutz können
Sie und die Kinder Kontakte blockieren, von denen sie
sich belästigt fühlen.





Einstellungs-Empfehlungen

Verschlüsselung aktivieren:

- Stellt die Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicher
- Kein Dritter kann Inhalte mitlesen oder -hören
- Nur gewährleistet, wenn beide Nutzer die aktuelle Version von Whats App haben

→ Einstellungen → Account → Sicherheit

Interessant: Daten- und Speichernutzung:

→ Einstellungen → (Daten-und Speichernutzung) →
Netzwerknutzung → gesendete Nachrichten





Trends



Snapchat

- Kostenlose App um Bilder, Videos zu versenden
- Bearbeitung via Filtern, Effekten, Emojis und Texten
- Dateien sind nur für geringer Zeitraum sichtbar (1 Sek. - 10 Sek.) & löschen sich dann (wirklich?)
- Portal um auch freizügiger Bilder zu versenden
- Keine Altersfreigabe, bestimmte Optionen erst ab 13 Jahren nutzbar (→ keine Überprüfung)





Fortnite (Battle Royale)

- Kostenloses Online-Spiel/ Survival Shooter Game
→ Ziel: alle anderen töten um selbst zu überleben
- Account mit Emailadresse und Name erforderlich
- Man spielt gegen andere Spieler, jeden Alters
- Chatfunktion
- In-App-Käufe (virtuelle Währung für Outfits, Siegestänze, Zusatzpakete)
- Freigegeben ab 12 Jahren, Diskussion ab 14 Jahren





Tik Tok – ehem. Musical.ly

- Kostenlose App
- lt. AGB ab 13 Jahren
- Videoplattform, zum Ansehen von Videos anderer sowie Hochladen eigener Videos, Playbacks usw.
- Voreinstellungen grds. „öffentlich“: jeder kann Profil, Aufenthaltsort & Videos sehen, es muss aktiv auf „privat“ umgestellt werden





Smartphone-Schutz





Smartphone-Schutz durch ...

- Virenschutzprogramme für IOS als auch Android:
Bsp: Avira, Bitdefender (vgl. www.av-test.org)
- Regelmäßige Updates des Betriebssystems (IOS, Android)
- Überprüfung der Berechtigungen von Apps
(Zugriffe auf Kamera, Mikro, Kalender, Kontakte sinnvoll?)





Privatsphäre & Datenschutz





Erst denken, dann senden ...

- Privatheit und Öffentlichkeit verschwimmen immer mehr
- Inhalte, die über das Netz kommuniziert werden, verlassen den privaten Raum und können evtl. noch nach Jahren im Internet vorhanden sein

→ „Think before you post“

- Viele Apps sammeln auch Daten ohne aktives Zutun (vgl. WhatsApp, Facebook...)





Jugend- gefährdende Inhalte & Schutzmaßnahmen





Jugendgefährdendes und Internet

- Zugriff auf ungeeignete Inhalte für Kinder und Jugendliche durch mobiles Internet möglich
 - Pornografische oder gewaltverherrlichende Videos
- Trendentwicklungen wie „Sexting“ und „happy slepping“
 - Grenzgebiet: Kinder- / Jugendpornografie bei unter 14-Jährigen; Besitz und Verbreiten ist strafbar!





Einstellungsempfehlungen

- Mobiler Kinder- und Jugendschutz!
→ Technische Schutzmaßnahmen gepaart mit elterlicher Fürsorge und Verantwortung!
- Jugendschutzeinstellungen in den einzelnen Betriebssystemen möglich (iOS, Android,...)
- Filtersoftware wie Blacklists/Whitelistfilter/Keywordblocking
- Informationen zu Jugendschutzfiltern: jusprog (v.a. für IOS); sipbench.eu





Urheber- und Persönlichkeitsrecht





Urheberrecht und Internet

- 54% der Kinder und Jugendlichen verschicken täglich Fotos und Videos über das Handy
- Urheberrecht beachtet?
- Wurde das Foto oder Video von mir selbst gemacht (Persönlichkeitsrechte beachtet?), darf ich es auch verschicken.
- Inhalte aus dem Internet sind dagegen fast alle urheberrechtlich geschützt.
- Der Besitz auf dem Handy ist gesetzlich oft gestattet.
- Die Vervielfältigung (z.B. via Gruppenchats) meist nicht!





Persönlichkeitsrecht und Internet

- Persönlichkeitsrecht oder auch Recht am eigenen Bild (§22 Kunsturhebergesetz) wird durch die Smartphones immer mehr verletzt
- Ist eine Person auf einer Aufnahme eindeutig zu erkennen, muss diese vor der Veröffentlichung auf Facebook oder in Form eines Profilbildes um Erlaubnis gefragt werden!
- Der Verstoß gegen das Persönlichkeitsrecht ist strafbar!





Cybermobbing & Cybergrooming





Cyber-Mobbing

- Vor allem durch WhatsApp, Snapchat & Tik Tok begünstigt.
- „Klassengruppen“ werden oft zum Ausschließen und Bloßstellen von Mitschülern missbraucht!
- Die Auswirkungen und Tragweite ist meist schlimmer als face-to-face, da eine „ständige Erreichbarkeit“ gegeben ist – auch nach der Schule!
- Ein Gesetz gegen Cyber-Mobbing gibt es nicht.
(Recht am eigenen Bild, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, üble Nachrede / Verleumdung)





Cyber-Grooming

= Heranmachen an Kinder im Internet

- Über Apps und Spiele wie Fortnite, Tik Tok begünstigt

- Kinder – und Teenchannels ziehen Nutzer mit pädokrimineller Neigung an

- Private Chats und Communitys

→ Fragen nach sexuellen Erfahrungen und Aufforderung zu sex. Handlungen

!! Chatpartner ist nicht immer der, für den er/ sie sich ausgibt !!





Was tun bei Cyber-Mobbing?

- Das Kind ernst nehmen und stärken
- Screenshot der Chatverläufe/ Bilder
- Kontakte blockieren, um weitere Angriffe zu vermeiden
- Vorfälle den Anbietern melden → Meldebutton
- Informelle Aufforderung
- „Verbündete und Vertraute suchen“, die informieren und melden
- Bei Klassenlehrer/ Schoolworker melden





Was tun bei Cyber-Grooming? ... eine Ergänzung

- Chat sofort abbrechen wenn Fragen unangenehm werden
- Mit Beweissicherung an die Polizei wenden, Cybergrooming ist verboten und strafbar
- Kinder sensibilisieren, keine privaten Informationen im Chat preis zu geben, nicht auf Erpressungen „wenn, dann..“ zu reagieren und sich nicht mit Unbekannten zu treffen





Weitere Tipps





Tipps für Eltern – vor und nach dem Kauf eines Smartphones

- Schätzen Sie vor dem Kauf eines Smartphones die Medienkompetenz Ihres Kindes ein.
→ Checkliste für Eltern z.B. auf: www.klicksafe.de
- Probieren Sie das neue Gerät gemeinsam aus und trainieren Sie den Umgang damit.
- Thematisieren Sie die Privatsphäre.
- Führen Sie Sicherheits- und Schutzeinstellungen durch.
- Deaktivieren Sie In-App-Käufe und personalisierte Werbung





Tipps für Eltern – Regeln und Vorbild

Stellen Sie Regeln zur Handy-/Mediennutzung auf:

- ✓ tägliche Nutzungszeit
- ✓ handyfreie Zeit → Schlafenszeit
- ✓ Herunterladen von Apps
- ✓ Chatten ohne Risiko
- ✓ Veröffentlichen von Inhalten

UND seien Sie selbst ein Vorbild 😊

→ www.mediennutzungsvertrag.de

→ www.medien-knigge.de





Tipps für Eltern – Interesse und Einstellungen

- Interessieren Sie sich für die Spiele, Videos und Dienste und lassen sich diese erklären.
- Schalten Sie Funktechniken, die gerade nicht benötigt werden z.B. Bluetooth ab.
- Deaktivieren Sie die automatische W-Lan-Verbindung sowie Ortungsdienste, wenn Sie unterwegs sind.
- Überprüfen Sie die Berechtigungen für Standortdaten oder Zugriffe der Apps auf Mikrofon, Kamera und deaktivieren Sie diese ggf.





Tipps für Eltern – Vertrauen und Sensibilisieren

- Kinder **nicht** mit Hilfe von Geo-Lokalisierung überwachen!
- Sprechen Sie über Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht und Konsequenzen bei Missachtung.
- Schaffen Sie ein gesundes Misstrauen & weisen Sie auf Risiken der Online-Kommunikation hin
- Thematisieren Sie Gewalt und Mobbing via Smartphones.





Tipps für Eltern – Quellen und nützliche Links

https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2017/JIM_2017.pdf

<https://www.klicksafe.de/eltern/>

<https://www.handysektor.de/>

http://www.jugendschutz.net/fileadmin/download/pdf/chatten_ohne_Risiko_Poster.pdf

<https://www.lmsaar.de/>

→ Infoveranstaltungen und Seminare über die Landesmedienanstalt

→ <https://www.lmsaar.de/medienkompetenz/seminare/>





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

